

Arbeitsbereiche

Projekte

Publikationen

Kunden

Inhaber

Dr. Joachim Hartlik

Telefon

Kreuzkamp 5 s / 31275 Lehrte

05175 92 91 003

Fax

05175 92 91 005

Mobil

0170 75 574 75

E-Mail

j.hartlik@hartlik.de

Internet

www.hartlik.de

Zur Person

Das Büro wurde 1998 von Dr. Joachim Hartlik gegründet. Es arbeitet unabhängig und ist institutionelles Mitglied der deutschen UVP-Gesellschaft. Herr Hartlik ist Gründungsmitglied der UVP-Gesellschaft. Er studierte Landespflege an der Uni Hannover und promovierte 1998 an der TU Berlin zum Thema „Qualitätsmanagement in der UVP“ zum Dr.-Ing.

Seit 1988 ist Joachim Hartlik als UVP-Experte für die GIZ tätig, seit dem Jahr 2000 als Short- und Midterm-Experte in Projekten der EU, seit 2009 auch für Weltbank-Projekte. Im Jahr 2010 war er als Mit-Initiator in Damascus Gründungsmitglied des Syrischen UVP-Expertenetzwerkes. Internationale Erfahrungen konnten in Polen (Twinning-Projekt der EU für Beitrittskandidaten), Kolumbien (Deutsch-Kolumbianisches Bewässerungsprojekt der GIZ), Syrien (Englisch-Arabische Website zur UVP-Unterstützung, GIZ), Vietnam (Weltbank-Projekt, DAAD), Liberia (Umweltprüfung für den Transport Masterplan, Materialien zur UVP-Unterstützung im Transportsektor, GIZ) und Peru (Unterstützung der Peruanischen UVP-Gesellschaft und des Peruanischen Umweltministeriums bei Fortentwicklung der UVP und SUP) gesammelt werden. 2015, 2017 und 2019 wurde Dr. Hartlik als Experte für Gesundheitsfolgenabschätzung in der Umweltprüfung zu einem internationalen WHO-Meeting in Bonn eingeladen.

Im Februar 2010 wurde Herr Hartlik als Sachverständiger für Umweltverträglichkeitsprüfung bei Verkehrs- und Bauvorhaben von der IHK Hannover öffentlich bestellt und vereidigt. Alle öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen werden umfassend und eingehend auf ihre besondere Fachkunde und ihre persönliche Eignung überprüft. Sie stehen Gerichten, Behörden und privaten Personen und Unternehmen zur fachlichen Beratung und Gutachtenerstattung zur Verfügung. In Gerichtsverfahren sollen öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige bevorzugt herangezogen werden. Sie haben die Aufgabe, unparteiisch, unabhängig und objektiv den jeweiligen Sachverhalt zu ermitteln und ihn fachlich zu beurteilen.

Joachim Hartlik wurde auf der Mitgliederversammlung im September 2016 in Bremen zum ersten Vorsitzenden der UVP-Gesellschaft e.V. gewählt. Darüber hinaus leitete er die AG "UVP-Qualitätsmanagement" und gründete 2008 die AG "Schutzgut Menschliche Gesundheit" der UVP-Gesellschaft gemeinsam mit dem Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Prof. Dr. R. Fehr und Dr. R. Weltke, heute Landeszentrum Gesundheit NRW.

Arbeitsbereiche

Beratung von verfahrensführenden Behörden

Wir unterstützen Behörden, die für die Durchführung von Umweltprüfungen gemäß UVP-Gesetz bzw. Baugesetzbuch zuständig sind, bei allen Aufgaben rund um das Verfahren im Sinne eines effektiven Qualitätsmanagements und einer hohen Rechtssicherheit:

- Feststellung der UVP-Pflicht durch eine allgemeine oder standortbezogene Vorprüfung nach §§ 3a - 3e UVPG,
- Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtung über voraussichtlich beizubringende Unterlagen nach § 5 UVPG,
- Zusammenstellung der Antragsunterlagen nach § 6 UVPG und Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität,

- Vorbereitung und Durchführung des Anhörungsverfahrens nach § 9 UVPG,
- Strukturierung und Verarbeitung der Einwendungen zu den ausgelegten Verfahrensunterlagen.
- Vorbereitung und Durchführung des Anhörungsverfahrens nach § 9 UVPG.
- Vorbereitung und Erarbeitung der zusammenfassenden Darstellung der Umweltauswirkungen nach § 11 UVPG.
- Vorbereitung und Erarbeitung der Bewertung der Umweltauswirkungen nach § 12 UVPG.
- Wir unterstützen Behörden bei der Durchführung von strategischen Umweltprüfungen für Pläne und Programme:
- Erarbeitung des Umweltberichts im Rahmen der Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 2 Abs. 4 BauGB,
- Erarbeitung des Umweltberichts im Rahmen der Aufstellung von Plänen oder Programmen gem. § 14g UVP-Gesetz.

Beratung von berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange

Wir erarbeiten fachliche Stellungnahmen zu den Antragsunterlagen aus Ihrem Blickwinkel im Rahmen der Beteiligung nach § 7 UVPG. Wir führen methodische Schwachstellenanalysen durch und identifizieren verfahrensrechtliche Defizite mit Hilfe rechtlicher Prüfprofile.

Beratung von Vorhabenträgern und Gutachtern bei der Erarbeitung von Umweltverträglichkeitsstudien

Wir beraten Vorhabenträger und Gutachter bei der Erstellung von Umweltverträglichkeitsstudien auf Ebene der Raumordnung und Planfeststellung sowie Umweltberichten auf Plan- und Programmebene im Hinblick auf Rechts- und Verfahrenssicherheit sowie in Bezug auf die fachlich-methodische Plausibilität der Unterlagen auf der Grundlage systematischer Prüfprofile und Sensitivitätsanalysen.

Projektmanagement gemäß § 2 Abs. 5 der Neunten BImSchV

Im Rahmen der Antragstellung in Zulassungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzrecht kann die Genehmigungsbehörde beim Beratungsgespräch mit dem Vorhabenträger klären, ob eine Verfahrensbeschleunigung dadurch erreicht werden kann, dass der behördliche Verfahrensbefugte, der die Gestaltung des zeitlichen Verfahrensablaufs sowie die organisatorische und fachliche Abstimmung überwacht, sich auf Vorschlag oder mit Zustimmung und auf Kosten des Antragstellers eines Projektmanagers bedient.

Ein Projektmanager trägt zur Effizienz und Beschleunigung von Zulassungsverfahren bei arbeitsintensiven Verfahrensschritten wie

- Scoping
- Vollständigkeitsprüfung
- Auswertung von Einwendungen/Stellungnahmen (Erstellung von Synopsen)

- Vorbereitung und Durchführung des Erörterungstermins
- Auswertung der Niederschrift des Termins
- Zusammenstellung des Sachverhaltmaterials
- Vorbereitung des Genehmigungsbescheids.

Wenn das Büro für Umweltprüfungen & Qualitätsmanagement die Tätigkeiten eines Projektmanagers übernimmt, erfolgt die Erstellung der Antragsunterlagen (Umweltverträglichkeitsstudie) in der Regel durch ein anderes Gutachter- oder Planungsbüro. Der Schwerpunkt dieses Projektbereichs liegt bei Zulassungsverfahren mit integrierter UVP von Windparks.

Durchführung von Aus- und Fortbildungen

Wir führen praxisorientierte Aus- und Fortbildungen in methodischen und verfahrensbezogenen Themen zur Umweltprüfung auf Wunsch als Inhouse-Seminare in Ihrer Institution durch. In eintägigen bis einwöchigen Seminaren werden Grundlagen oder auf Wunsch Spezialthemen (zum Beispiel 'Die Bewertung der Umweltauswirkungen nach § 12 UVP-Gesetz') anhand von Fallbeispielen anschaulich vermittelt.

Erstellung von UVP-Leitfäden

Wir entwickeln Leitfäden für die Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen und Umweltverträglichkeitsuntersuchungen - auch EDV-gestützt - für Ihren Anwendungsbereich in enger Anbindung an Ihre fachspezifische Anforderungen.

Erstellung von Content Management und E-Learning Systemen

Auf der Basis des Open Source CMS „Joomla“ können Informationssysteme und Web-Auftritte professionell, zügig und trotzdem unkompliziert nach Ihren Wünschen entwickelt werden.

Die Vorteile eines solchen Systems sind vielfältig:

- strikte Trennung von Inhalt (Content) und Layout, dadurch einfache Pflege der Inhalte und bei Bedarf schnelle Anpassung der optischen Erscheinungsform,
- durch den modularen Aufbau des Systems und die große Entwicklergemeinschaft ist das System fast beliebig erweiterbar und lässt sich schnell an veränderte Anforderungen anpassen (Diskussionsboards, Fach-Wikis, Dokumentenmanagement, ...)
- das System arbeitet servergestützt, d.h. es ist von überall und jederzeit einfach zu pflegen, ergänzen und anzupassen - alle Änderungen stehen den Nutzern sofort zur Verfügung,
- einfache Nutzerverwaltung, die eine teambezogene Bearbeitung von Inhalten stark vereinfacht und alle Mitarbeiter einer Institution einfach integrieren kann (gemeinsame Arbeitsplattform),
- einfache und sichere Orientierung von Besuchern und Nutzern durch automatisierte Standardmodule wie z.B. "Suche", "Sitemap", "Meist gelesen", "Letzte Einträge", "Siehe auch",
- einfache inhaltliche Verknüpfung von verwandten Themen durch Zuordnung von Schlüsselbegriffen.

Aufgrund der einfachen Pflege und Erweiterungsmöglichkeiten des Systems können Sie nach einer kurzen Einarbeitungsphase, die wir mit einer 1 - 2-tägigen Schulung begleiten, selbständig Ihre Inhalte ändern, erweitern oder aktualisieren.

Die WEBSITE des Büros wurde auf diese Weise realisiert, ebenso das CMS "EIA Support System" für das Syrische Umweltministerium.

Sehr ähnlich aufgebaut sind die "Learning Management Systeme" (LMS), bei denen es um die Bereitstellung von Lernmaterialien und Lernaktivitäten geht. Auch hier handelt es sich um ein servergestütztes Open Source System, das die entwickelten Vorlesungen bzw. Kurse, Kurssysteme oder Curricula in virtuellen Klassenräume zur Verfügung stellt. Das Projekt ECO-Campus wird mit dem LMS *Moodle* entwickelt.

Die aktuelle Website des Büros wurde mit *Joomla!* realisiert, ebenso das CMS "EIA Support System" für das Syrische Umweltministerium.

Durchführung von Forschungsvorhaben

Gemeinsam mit Kooperationspartner forschen wir im Bereich EDV-gestützter, methodisch-fachlicher sowie verfahrensbezogener Arbeitsinstrumente zur Qualitätssicherung und Effektivierung der UVP und weiterer umweltplanerischer Instrumente. Zu den Auftraggebern zählt vor allem das Umweltbundesamt.

Sonstiges

Lehraufträge und Fortbildungen

- Lehraufträge werden von Dr. Hartlik an der Universität Hannover in den Themenbereichen UVP und SUP regelmäßig seit Wintersemester 1998/99 durchgeführt. Im Sommersemester 2014 wurde an der Martin-Luther-Universität Halle, Institut für Geowissenschaften und Geographie, die komplette Lehrveranstaltung "Instrumente der Umweltplanung/Umweltprüfung, Umweltinformation und Umweltbewertung" durchgeführt und mit einer Prüfungsklausur abgeschlossen. Seit dem Wintersemester 2017/18 ist Dr. Hartlik auch an der Bauhaus-Universität Weimar als Gastdozent im Bereich UVP bei Prof. Dr. Sigrun Langer, Professur für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung, tätig.
- Es werden – z.T. bereits seit den 1990er Jahren – regelmäßig ein- bis mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen für verschiedene Bildungsträger (z. B. Bayerische Verwaltungsschule seit 1990, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Umweltministerium Brandenburg und Umweltbundesamt, Umweltinstitut Offenbach, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW) durchgeführt.

Mitgliedschaft in Fachorganisationen

Dr. Hartlik ist Gründungsmitglied des 1987 gegründeten *UVP-Fördervereins*, heute *UVP-Gesellschaft e.V.*, mit Sitz in Paderborn. Im Jahr 2010 wurde er zum zweiten Vorsitzenden gewählt, 2016 übernahm er das Amt des ersten Vorsitzenden von Prof. Dr. Wolfgang Wende.

Teilnahme an Anhörungen in Gesetzgebungsverfahren

Als Gründungsmitglied der UVP-Gesellschaft vertritt Herr Hartlik seit dem Jahr 2000 ehrenamtlich deren Interessen bei den Verbändeanhörungen zu Novellierungen des UVP-Gesetzes und andere relevanter Gesetze, die die Umweltprüfung betreffen, etwa das Baugesetzbuch. Zuletzt am 29. März 2017 nahm Dr. Hartlik als erster Vorsitzender der UVP-Gesellschaft auf Einladung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an der öffentlichen Sachverständigenanhörung des Umweltausschusses des Deutschen Bundestages zum Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfung (BT-Drucksache 18/11499) Teil.

UVP-Beratung mit Computergestützten Assistenz-Systemen (UVP-EXPERT)

Als langjähriger Mitarbeiter des Instituts für Synergetik und Ökologie (SYNÖK-Institut) Barsinghausen war Dr. Hartlik maßgeblich an der Entwicklung und inhaltlichen Ausgestaltung der computergestützten Assistenz-Systeme der Reihe UVP-EXPERT beteiligt. Als Lizenzinhaber führt das Büro Beratungen in der Regel mit Unterstützung dieses Programms durch.

Kooperationspartner (Auswahl)

- Institut für Umweltanalyse (IFUA)
Milser Str. 37
33729 Bielefeld
- Planungsbüro Drecker
Bottroper Str. 6
46244 Bottrop-Kirchhellen
- entera
Ingenieurgesellschaft für Planung und
Informationstechnologie
Fischerstraße 3
30167 Hannover
- Froelich & Sporbeck
Massenbergstr. 15-17
44787 Bochum
- Bosch & Partner GmbH
Kirchhofstraße 2c
44623 Herne
- Gruppe Freiraumplanung
Unter den Eichen 4
30855 Langenhagen
- Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Schmidt
Lehrstuhl für Umweltplanung
BTU Cottbus
Erich-Weinert-Str. 1
03046 Cottbus
- Planungsgruppe Umwelt
Stiftstr. 12
30159 Hannover

Projekte

Die folgende Übersicht enthält eine Auswahl von Projekten mit den wichtigsten Eckdaten.

Projekt	Auftraggeber	Jahr	Inhalte
Windpark Winkelsett	WindStrom Erneuerbare Energien GmbH	2019	Erstellung des UVP-Berichts auf Grundlage der Umweltberichte in der Bauleitplanung und den artenschutzrechtlichen Prüfungen.
Planfeststellungsbeschluss "Feste Fehmarnbeltquerung"	Scandlines	2018 - 2019	Umfassende Unterstützung bei der Erstellung der Klageschrift zum Planfeststellungsbeschluss durch Sachverständigengutachten.
Raumordnungsverfahren zur ABS/NBS Bahnstrecke Hanau – Fulda/Würzburg	Main-Kinzig-Kreis	seit 2018	Unterstützung des Kreises bei der Vorbereitung des Raumordnungsverfahrens, insbesondere Plausibilitätsprüfung des vorgezogenen Alternativenvergleichs; Teilnahme an den Dialogforen der Bahn.
Windenergieanlage Hettstadt	Landratsamt Würzburg	2018	Unterstützung bei der Auswertung der Einwendungen und Stellungnahmen, der Erstellung der Zusammenfassenden Darstellung und Bewertung der Umweltauswirkungen im immissionsschutzrechtlichen Verfahren.
Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren "Feste Fehmarnbeltquerung"	NABU Naturschutzbund Deutschland e.V.	2017	Teilnahme am Erörterungstermin in Lübeck vom 27.6. bis 13.7.2017 und Vertretung der Interessen des NABU im Hinblick auf eine sachgerechte und nachhaltige Berücksichtigung der Umweltbelange im Verfahren.
Projektmanagement nach § 2 (2) Nr. 5 der 9. BImSchV für den Windpark Daensen	WindStrom Erneuerbare Energien GmbH	2016	Gestaltung des zeitlichen Verfahrensablaufs, Unterstützung der Behörde bei Organisation und Bearbeitung der einzelnen UVP-Verfahrensschritte wie Öffentlichkeitsbeteiligung, Aufbereitung der Stellungnahmen etc.
Gutachten zu den Planfeststellungsunterlagen "Feste Fehmarnbeltquerung"	NABU Naturschutzbund Deutschland e.V., Scandlines	Seit 2016	Umfassende Plausibilitäts- und Konsistenzprüfung der methodischen Vorgehensweise bei der Untersuchung der Umweltauswirkungen und der Ableitung der zu präferierenden Projektalternative in der UVS
Umweltbericht für Bebauungsplan, Windpark Dröggennindorfer Weg	Gemeinde Südergellersen	2016	Umweltbericht für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Gemeinde Südergellersen, LK Lüneburg, für eine Windenergieanlage. Kumulative Betrachtung des Schattenwurfs und der Lärmimmissionen mit bestehenden und geplanten Anlagen.
UVS Windpark Oerzen	Landwind GmbH	2016	Ermittlung, Beschreibung und fachliche Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkungen von Windenergieanlagen bei Oerzen, LK Lüneburg.
UVS Windpark Heddinghäuser Haar	Heddinghäuser Bürgerwind	2015-2016	Ermittlung, Beschreibung und fachliche Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkungen des Bürgerwindparks bei Heddinghausen, Stadt Rüthen.
Fachliche Plausibilitätsanalyse des Antrags zum "SuedLink" an die Bundesnetzagentur	OECOS GmbH + LK Hameln-Pyrmont	2015	Fachliche Bewertung der Antragsunterlagen des Übertragungsnetzbetreibers TenneT nach § 6 NABEG für die Gleichstromtrasse "SuedLink", Leitungsvorhaben Nr. 4 nach dem Bundesbedarfsplangesetz.

Projekt	Auftraggeber	Jahr	Inhalte
ECO-Campus - E-Learning- und Kommunikationsplattform	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	2013 - 2014	Das Büro entwickelt auf der Basis der Opensource Software <i>Moodle</i> ein Kurssystem zur nachhaltigen Entwicklung ("Measuring Sustainability") und eine Kommunikationsplattform für Studenten im Rahmen eines vom DAAD geförderten Projektes "Deutsch-Arabisches Forum".
Umweltbericht zum Bebauungsplan	Stadt Solingen	2014	Im Auftrag der Stadt Solingen wurde für einen B-Plan für ein Gewerbegebiet der Umweltbericht nach den Vorgaben des BauGB erstellt. Dabei werden die Ergebnisse einer Lärm- sowie Störfalluntersuchung integriert.
Begleitung der Erprobungsphase 'Fachplan Gesundheit' Unna	Landeszentrum Gesundheit NRW	2013	Das Landeszentrum Gesundheit NRW hat das Büro mit der Begleitung der Erprobungsphase zum "Fachplan Gesundheit" beauftragt. Zusammen mit dem Institut für Umwelanalyse (IFUA) wird die etwa einjährige Erprobungsphase in der Stadt Unna planungsfachlich begleitet und erste Bestandteile zum Fachplan erarbeitet.
UVP-Einführung in der Straßenplanung für das "Ministry of public Works", Liberia	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	2013	Analyse der Ausgangssituation der Umweltprüfungen für Straßenbauvorhaben in Liberia und Erarbeitung einer UVP-Verwaltungsvorschrift für das "Ministry of Public Works" als Träger der Straßenplanung
Windpark Ganderkesee/Lemwerder	IG B212n	2013	Stellungnahme zur fachlichen Plausibilität des Umweltberichts im Bebauungsplan zum Windpark Ganderkesee/Lemwerder mit 33 Windenergieanlagen
Machbarkeitsstudie Operationalisierung von Umweltzielen	Umweltbundesamt	2012 - 2015	Operationalisierung von in Umweltstrategien der Bundesregierung festgelegten Umweltzielen als Bewertungsmaßstab für SUP und UVP wie z.B. die Ziele zur Flächen- oder Energieeinsparung
Antragskonferenz zum Raumordnungsverfahren B 213	Stadt Delmenhorst	2012	Teilnahme an der Antragskonferenz, Einbringung von Anmerkungen und Ergänzungen zum beabsichtigten Untersuchungsrahmen der UVS und FFH-Verträglichkeitsstudie
Kumulative Auswirkungen auf Schutzgebiete und den besonderen Artenschutz	Stadt Delmenhorst	2011 - 2012	Untersuchung der Auswirkungen auf die Stadt Delmenhorst und der betroffenen EU-Schutzgebiete durch die Straßenplanungen B 212n hinsichtlich kumulativer Aspekte mit anderen Projekten <ul style="list-style-type: none"> - B 213 - Windpark Ganderkesee/Lemwerder - A 281
Gutachten zur Landesplanerischen Feststellung zur B212n	Stadt Delmenhorst	2010	Prüfung der Landesplanerischen Feststellung zum ROV B 212n auf Plausibilität und Lücken einschließlich einer Einschätzung der Verfahrenserheblichkeit
UVS für Uni-Standort in Saigon	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	2009 - 2010	Erstellung einer UVS und Sozialverträglichkeitsprüfung für den Standort der Vietnamesisch-Deutschen Universität in Saigon/Vietnam.
UVP-Summerschool in Damascus	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	2009	Lehrtätigkeit in Damascus im Rahmen der Summerschool zur Einführung in Aufgaben, Verfahren und Methoden der UVP in Syrien.

Projekt	Auftraggeber	Jahr	Inhalte
EIA-Support System - Erweiterungsauftrag	Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)	2009	Erweiterung des etablierten Systems (s.u.) um Ergänzungsmodule EIA-Diskussionsforum, E-Learning sowie Erstellung von UVP-Leitfäden für die Fachministerien und -behörden mit Zuständigkeit für UVP-pflichtige Vorhaben.
UVS im ROV für ein DOC	Bad Fallingbostel	2008	Erstellung einer UVS zum Raumordnungsverfahren für ein Designer Outlet Center in Bad Fallingbostel.
EIA-Support System	Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)	2008	Erstellung eines EDV-basierten Unterstützungssystems zur Einführung und Stärkung der UVP in Syrien. Auf der Grundlage des CMS Joomla! wurde ein umfassendes bilinguales Informationssystem (englisch/arabisch) und eine Arbeitsplattform für die UVP-Akteure entwickelt.
Gutachten zu den Planfeststellungsunterlagen für die A 281	Vereinigung der BI's Oberrheinland / Huckelriede	2008	Überprüfung der Planfeststellungsunterlagen zur A 281 im Hinblick auf Vollständigkeit und fachliche Plausibilität
Beratungsleistung zum Expertennetzwerk Gesundheitsverträglichkeit	LÖGD NRW	2008	Expertennetzwerk Gesundheitsverträglichkeit - Entwicklungsskizze für ein Kompetenznetz und eine Arbeitsplattform für das Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW
Gutachten zu den Verfahrensunterlagen der B 212 Neu	Interessengemeinschaft B 212n	2007	Überprüfung der Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren und zur Umweltprüfung zum FNP Bremen im Hinblick auf Vollständigkeit und fachliche Plausibilität
Raumverträglichkeitsuntersuchung zur A22 von Westerstede (A28) bis Drochtersen (A20) [Küstenautobahn]	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	2007 - 2008	Untersuchung der Auswirkungen der Küstenautobahn auf die Belange der Raumordnung: <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme zu den Raumordnungsbelangen aus den Regionalen Raumordnungsprogrammen der betroffenen Landkreise - Prognose der Auswirkungen aufgrund definierter Wirkzonen für vier (Westseite der Weser) bzw. fünf (Ostseite) Trassenvarianten - Fachliche Bewertung der Auswirkungen und Ermittlung einer Vorzugsvariante aus Sicht der Raumordnung
UVS im ROV zur A22 von Westerstede (A28) bis Drochtersen (A20) [Küstenautobahn]	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	2005 - 2008	Untersuchung der Auswirkungen der Küstenautobahn auf die UVP-Schutzgüter als Mitglied der Planungsgemeinschaft DSH (gemeinsam mit Büro Smeets + Damaschek, Erfstadt, Planungsbüro Drecker, Bottrop) im Rahmen des Raumordnungsverfahrens: <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme - Ermittlung des Raumwiderstandes - Entwicklung relativ konfliktarmer Korridore und Trassenvarianten - Prognose der Auswirkungen - Fachliche Bewertung der Auswirkungen und Ermittlung einer Vorzugsvariante aus Sicht der Umwelt
Beratungsleistung zum Expertennetzwerk Gesundheitsverträglichkeit	LÖGD NRW	2006	Mitwirkung der Gesundheitsämter an der gestuften Planung von Bundesverkehrswegen für das Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW

Projekt	Auftraggeber	Jahr	Inhalte
Qualitätssicherung der UVS zur A39 Wolfsburg - Lüneburg	Arge Bosch - Baader - Jestaedt	2005	Prozessbegleitende Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung im Rahmen des Raumordnungsverfahrens
Beratungsleistung zum Expertennetzwerk Gesundheitsverträglichkeit	LÖGD NRW	2005	Beitrag zur Kompetenz- und Effizienzsteigerung der Planungsbeiträge Gesundheitsverträglichkeit für das Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW
Qualitätssicherung von UVS, LBP und FFH-VU im Rahmen der Planfeststellung zum Flughafenbau Frankfurt am Main	Fraport AG	2002 - 2004	Prozessbegleitende Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung <ul style="list-style-type: none"> - der Umweltverträglichkeitsstudie, - des Landschaftspflegerischen Begleitplans, - der FFH-Verträglichkeitsuntersuchung.
Kriterien, Grundsätze und Verfahren der Einzelfallprüfung bei der Umweltverträglichkeitsprüfung	Umweltbundesamt	2002 - 2004	Zielsetzung des Forschungsvorhabens entsprechend § 3c Abs. 2 UVPG: <ul style="list-style-type: none"> - Entwurf einer eigenständigen „Verwaltungsvorschrift Grundsätze und Verfahren der Einzelfallprüfung - Erarbeitung relevanter Kriterien für die Einzelfallprüfung und Entwurf für eine Rechtsverordnung. <p>Das Projekt wurde unter der Leitung von Dr. Hartlik von einer interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft (ARGE Bosch/Hartlik/Peters) bearbeitet.</p>
Beratung im Rahmen des Scopings zu einem wasserrechtlichen Verfahren	Untere Wasserbehörde Nordhausen	2003	Im Rahmen der Unterrichtung über die vom Vorhabenträger beizubringenden Unterlagen gemäß § 5 UVPG wurde die Untere Wasserbehörde bei der Erstellung des Unterrichtungsschreibens einschließlich der Festlegung der zu untersuchenden Alternativen unterstützt.
Prüfung der Antragsunterlagen für den Neubau eines Fußballstadions in München-Fröttmaning (Allianz-Arena)	Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe München	2003	Prüfung der rechtlichen Vollständigkeit und fachliche Plausibilität der Antragsunterlagen des FC Bayern München und des TSV 1860 München für den Neubau eines Fußballstadions.
Stärkung der UVP und strategischen Umweltprüfung in Polen [EU-Programm PHARE]	Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit bzw. EU	2002	Analyse der Praxis der UVP und strategischen Umweltprüfung, die seit 2001 rechtsverbindlich vorgeschrieben sind <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung des Rechtsvollzugs auf den verschiedenen Ebenen der polnischen Verwaltung wie Voivodschaften, Poviats (Landkreise) und Gminas (Gemeinden) - Stärkung der UVP und der strategischen Umweltprüfung mit Hilfe von Trainings und EDV-gestützten Arbeitsmaterialien
Qualitätssicherung der Erwidern im Rahmen der Beteiligung Träger öffentlicher Belange im ROV zum Flughafenbau Frankfurt am Main	Fraport AG	2002	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitätssicherung der Erwidern zu den Verfahrensunterlagen - Vorbereitung zum und Teilnahme am Erörterungstermin zum Raumordnungsverfahren vom 8. - 25.4.2002 in Frankfurt-Sossenheim

Projekt	Auftraggeber	Jahr	Inhalte
Qualitätssicherung der Umweltverträglichkeitsstudie für den Flughafen ausbau Frankfurt am Main im ROV	Fraport AG	2001	<ul style="list-style-type: none"> - Prozessbegleitende Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung der Umweltverträglichkeitsstudie im Rahmen des anstehenden Raumordnungsverfahrens - Überprüfung des schutzgutübergreifenden Variantenvergleichs durch sensitivitätsanalytische Untersuchungen - Abstimmung der UVS-Inhalte mit Auftraggeber, Gutachtern und verfahrensführender Behörde - Moderation von Abstimmungs- und Ergebnispräsentationsterminen mit Vorhabenträger, Gutachtern und Behördenvertretern
Beratung des Polnischen Umweltministeriums im Hinblick auf die UVP von ISPA-Projekten der EU [EU-Programm PHARE]	Umweltbundesamt	2000	<ul style="list-style-type: none"> - Schwachstellenanalyse der aktuelle Vorgehensweise im Hinblick auf die UVP von ISPA-Projekten im Polnischen Umweltministerium - Entwicklung der Arbeitshilfe "Checklist and Guidance for Environmental Impact Assessment" vor Ort - Vermittlung der Inhalte und Vorgehensweise durch Erprobung an Fallbeispielen durch 2-tägigen Workshop in Warschau
Gutachten zu den Verfahrensunterlagen der "Y-Trasse" - Prüfung von Untervarianten	Gemeinde Seevetal	2000	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der neu in das Verfahren eingestellten Untervarianten im Raum Seevetal im Hinblick auf fachliche Plausibilität, Qualität der Datengrundlage und rechtliche Vollständigkeit gemäß festgelegtem Untersuchungsrahmen
Umweltverträglichkeitsuntersuchung für die Ansiedlung großflächiger Handelsbetriebe	Stadtentwicklungsbehörde Hamburg	2000	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der Antragsunterlagen nach § 6 UVPG - Entwicklung eines standardisierten Bewertungskonzeptes unter Einbeziehung der schutzgutbezogenen Qualitätsziele der Stadt Hamburg
Gutachten zu den Verfahrensunterlagen der "Y-Trasse"	Landkreis Soltau-Fallingb., die kreisangehörigen Kommunen und die Stadt Visselhövede	1999-2000	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Verfahrensunterlagen zum Raumordnungsverfahren für die Schnellbahnverbindung Hannover - Hamburg/ Bremen - Verfahrensrechtliche Vollständigkeitsprüfung - Fachliche Plausibilitätsprüfung der eingesetzten Methoden - Teilnahme am Erörterungstermin im Auftrag des Auftraggebers
Qualitätsmanagement für das Planfeststellungsverfahren mit integrierter UVP für eine Hafenschlickdeponie	Umweltbehörde Hamburg	1999-2000	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der verfahrensführenden Behörde bei allen UVP-Arbeitsschritten - Aufbereitung der Stellungnahmen und Einwendungen sowie Vorbereitung des Erörterungstermins nach §§ 7-9 UVPG, Vorschlag für die Zusammenfassende Darstellung nach § 11 UVPG, Bewertungsvorschlag nach § 12 UVPG
Bewertungskonzept für die Umweltverträglichkeitsprüfung	Volkswagen-Stiftung	1995-1998	<ul style="list-style-type: none"> - Integration von rechtlichen und fachlichen Wertmaßstäben in ein Gesamtsystem - Entwicklung einer praxisorientierten Handlungsanleitung für eine rechtsgestützte fachliche Bewertung - Zusammenstellung umfangreicher, EDV-gestützter Daten- und Methodenbanken

Projekt	Auftraggeber	Jahr	Inhalte
Manual zur Durchführung einer in das Raumordnungsverfahren integrierten UVP	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung Brandenburg	1996	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbereitung der in einer UVP durchzuführenden Arbeitsschritte aus Sicht der Landesplanungsbehörde - Erstellung von einfachen Handlungsanweisungen und Arbeitshilfen zu allen Arbeitsschritten
Umweltverträglichkeitsuntersuchung für ein Kanalbauprojekt in Santa Marta, Kolumbien	Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit	1994-1995	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung der deutsch-kolumbianischen Arbeitsgruppe vor Ort - Abschätzung der ökologischen und sozialen Folgen für sechs Projektvarianten einschließlich Handlungsempfehlungen
Beratung bei der ROV-Durchführung mit integrierter UVP für den Großflughafen Berlin-Brandenburg International	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung Brandenburg	1994-1995	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der verfahrensführenden Behörde beim Qualitätsmanagement - Überprüfung der Verfahrensunterlagen - Erstellung von praxisbezogenen Arbeitshilfen/Vorlagen für Verfahrensdokumente
UVP-Informations- und Beraternetz (Hauptstudie)	Umweltbundesamt	1990-1994	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines EDV-gestützten Informationspools für UVP-relevantes Wissen - Methodenbanken mit Methodendarstellungen zur Wirkungsprognose und Bewertung - Datenbanken mit Umweltqualitätszielen, Rechtsgrundlagen, Adressen, Literatur, Kartenwerke etc.
UVP-EXPERT-Straße	Niedersächsisches Wirtschafts- und Verkehrsministerium	1992	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der EDV-Struktur für ein Fachinformationssystem für die Niedersächsische Straßenbauverwaltung - Sammlung und Integration UVP-relevanter Daten für Straßenbauprojekte in Niedersachsen
Gutachtliche Stellungnahme zur Linienbestimmung der A 26	Niedersächsisches Wirtschafts- und Verkehrsministerium	1991	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der UVS zur Linienbestimmung hinsichtlich verfahrensrechtlicher Aspekte - Fachliche Plausibilitätsprüfung der verwendeten Methoden
UVP-Trainingskurs für Counterparts	Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit	1990	<ul style="list-style-type: none"> - umfassendes Curriculum für einen dreimonatigen UVP-Trainingskurs - Entwicklung von Lernzielen, -inhalten und -methoden

Publikationen

Die folgende Übersicht enthält eine Auswahl von Publikationen.

- (1) Hartlik, J., Machtolf, M.: Gesundheit in der Umweltprüfung. In: Planung für gesundheitsfördernde Städte. Forschungsberichte der ARL 08, Hrsg.: Baumgart, Köckler, Ritzinger, Rüdiger, Hannover 2018.
- (2) Hartlik, J.: Die Novellierungsoffensive – Umweltprüfungen unter Druck? Kolumne. In: UVP-report 1/2018
- (3) Baumgart, S., Hartlik, J., Machtolf, M.: Improving the consideration of human health in environmental planning and decision-making – perspectives from Germany. In: Impact Assessment and Project Appraisal, 2017, Vol. 36, NO. 1, 57-67.
- (4) Riedel, N., Claßen, T., Hartlik, J., Hornberg, C. & Machtolf, M.: Vulnerable Bevölkerungsgruppen – eine lebensweltliche Risiko- und Potenzialanalyse als Ansatz zur Konkretisierung der wirksamen Umwelt- und Gesundheitsvorsorge in umweltbezogenen Planungsprozessen und Zulassungsverfahren. In: UVP-report 1/2017.
- (5) Hartlik, J., Machtolf, M., Scholz, C.: Der Fachplan Gesundheit in der praktischen Erprobung – Teil 1: Anwendungsbereich Elektromagnetische Felder – wissenschaftliche und fachrechtliche Grundlagen. In: UVP-report 1/2016.
- (6) Hartlik, J.: Health effects in Environmental Assessments in Germany. In: World Health Organisation (WHO) (2016): Health Impact Assessments and Health in Environmental Assessments – developing further implementation strategies. Report of the expert meeting, Bonn, 24-25 September 2015.
- (7) Hartlik, J.: Bevölkerung und menschliche Gesundheit. Bleibt alles anders? Hinweise zur Umsetzung der neuen UVP-Änderungsrichtlinie. In: Dresdner Planergespräche - Umweltprüfung und Landschaftsplanung. Bericht zur Wissenschaftlichen Arbeitstagung am 19. Juni 2015, geleitet von Prof. Dr. Catrin Schmidt, TU Dresden.
- (8) Wende, W., Hartlik, J., Scholles, F.: UVP 2.0? Eine kritische Sicht auf die Neuerungen der UVP-Änderungsrichtlinie. In: UVP-report 3+4 2014.
- (9) Hartlik, J.: Bleibt alles anders? Die UVP-Richtlinien-Novellierung. In: UVP-Report 1/2014.
- (10) Hartlik, J.: Die Umweltverträglichkeitsprüfung im Verkehrssektor Liberias - Unterstützung für Verwaltung und Praxis. In: UVP-report 1/2014.
- (11) Hartlik, J.: Leitlinie „Schutzgut Menschliche Gesundheit“ – Für eine wirksame Gesundheitsfolgenabschätzung in Planungsprozessen und Zulassungsverfahren. In: UVP-report 1+2/2013.
- (12) Hartlik, J.: Inhalte und Methoden der Umweltprüfungen. In: Sinner, W., Gassner, U. M., Hartlik, J.: Umweltverträglichkeitsprüfung, Strategische Umweltprüfung. Bearbeitung umweltrechtlicher Praxisfälle. Erläuterungswerk. Loseblattsammlung, Kennz. III., UVP-Methodik – 1. Teil, Wiesbaden, Erg.-Lieferung 9/2013.
- (13) Wende, W., Scholles, F., Hartlik, J.: Twenty-five years EIA in Germany: Our child has grown up. In: Journal of Environmental Assessment Policy and Management. Vol. 14, No. 4. December 2012.
- (14) Hartlik, J.: Umweltverträglichkeitsprüfung und Qualitätsmanagement. In: HdUVP Bd. 2, hrsg. von P.-C. Storm, T. Bunge. Loseblattsammlung, Kennz. 6500. ESV-Verl. Berlin, Lieferung X/2012.
- (15) Scholles, F., Wende, W., Hartlik, J.: Anforderungen an die zukünftige Umweltprüfung aus Sicht der UVP-Gesellschaft. In: UVP-report 2+3/2011.

- (16) Balla, S., Hartlik, J., Peters, H.-J.: Die Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG. In: HdUVP, Storm, Bunge, Bd. 1, Kz. 2050, Loseblattsammlung, 4. Lfg. 2011.
- (17) Hartlik, J., M. Schmidt, B. Hansmann: EIA Support System - ein Projekt zur Einführung und Unterstützung der UVP in Syrien. In: UVP-report 1+2 2009.
- (18) Hartlik, J.: UVP/SUP und Gesundheitsbelange. In: Umwelt im Wandel - Herausforderungen für die Umweltprüfungen. Vorträge des Internationalen Symposiums am 11.4.2008. Berichte des Umweltbundesamtes 1/09. Berlin 2009.
- (19) Hartlik, J.: Requirements on EIA Quality Management. In: Standards and Thresholds for Impact Assessment. Edited by Michael Schmidt, John Glasson, Lars Emmerlin, Hendrike Helbron. Environmental Protection in the European Union. Volume 3. Berlin, Heidelberg, 2008.
- (20) Hartlik, J.: Kompetenznetz Umweltprüfungen - strukturiertes praxisbezogenes Wissen für alle. In: UVP-report 1+2 2007.
- (21) Hartlik, J. (Hrsg.): Leitlinien für eine gut UVP-Qualität. Erarbeitet von der AG Qualitätsmanagement der UVP-Gesellschaft, Vorsitz und Schriftleitung J. Hartlik.
- (22) Sinner, W., Gassner, U., Hartlik, J.: Umweltverträglichkeitsprüfung, Strategische Umweltprüfung - Bearbeitung umweltrechtlicher Praxisfälle. Erläuterungswerk 2002, Loseblattausgabe, Kommunal- und Schulverlag, Walluf, 2006.
- (23) Balla, S., Hartlik, J., Peters, H.-J.: Kriterien, Grundsätze und Verfahren der Einzelfallprüfung bei der Umweltverträglichkeitsprüfung. UBA Forschungsbericht 202 13 129. UBA Texte 23/06. Dessau, 2006.
- (24) Balla, S., Hartlik, J., Peters, H.-J.: Verwaltungsvorschriften zum UVP-Screening. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, Heft 2 2006, S. 57 ff.
- (25) Hartlik, J.: Beitrag zur Kompetenz- und Effizienzsteigerung der Planungsbeiträge Gesundheitsverträglichkeit in NRW. Handlungsanleitung für Gesundheitsbehörden. Im Auftrag des LÖGD NRW, unveröffentlichtes Gutachten, Bielefeld 2005.
- (26) Hartlik, J., Peters, W.: Die Prüfung nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung. In: HdUVP Bd. 1, hrsg. von P.-C. Storm, T. Bunge. Loseblattsammlung, Kennz. 3705. ESV-Verl. Berlin, Lieferung III/2005.
- (27) Balla, S., Hartlik, J., Peters, H.-J.: Die aktuelle behördliche Screening-Praxis. Ergebnisse einer Umfrage zur Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, Heft 6 2004, S. 171-177.
- (28) Bechmann, A., Hartlik, J.: Die Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU). Eine Handlungsführung zur Umweltfolgenabschätzung - dargestellt am Beispiel der Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG. Verlag Edition Zukunft, Barsinghausen 2004.
- (29) Hartlik, J.: Aspekte des UVP-Qualitätsmanagements - Erfahrungen aus der Verfahrenspraxis. In: Sonderheft UVP-Kongress 12.-14.6.2002 in Hamm. UVP-report. März 2003.
- (30) Hartlik, J., Boeschen, U., Wagner, P.: Stärkung der Umweltvorsorge durch das neue UVP-Gesetz? In: Material zur Angewandten Geographie, Band 38: Neue Wege in der UVP. Hrsg.: Deutscher Verband für Angewandte Geographie (DVAG), Bonn 2001.
- (31) Hartlik, J., Hanisch, J.: Praxisbeispiel zur UVP in der Bauleitplanung: UVU für eine Gewerbeansiedlung im Südosten Hamburgs. In: UVP-report 4/2001.
- (32) Hartlik, J.: Qualitätsmanagement von UVP-Verfahren in der Praxis. In: UVP-report 5/99.
- (33) Hartlik, J.: Bleibt alles anders? Die UVP-Änderungsrichtlinie 97/11/EG und die Konsequenzen für das deutsche UVP-Recht. In: UVP-report 2/99.

- (34) Bechmann, A., Hartlik, J.: Vom Gesetz zur Verwaltungsreform? Das UVP-Gesetz und seine Implikationen für die Praxis des Umweltschutzes in unserer Gesellschaft. In: H. Hof, G. Lübke-Wolff (Hrsg.): Wirkungsforschung zum Recht I. Wirkungen und Erfolgsbedingungen von Gesetzen. Interdisziplinäre Studien zu Recht und Staat, Band 10. Baden-Baden 1999.
- (35) Bechmann, A., Hartlik, J.: Rechtliche Anforderungen und Praxisdefizit der UVP in Deutschland. SYNÖK-Report 24, Barsinghausen 1998.
- (36) Hartlik, J.: Qualitätsmanagement in der Umweltverträglichkeitsprüfung. Dissertation am Fachbereich 7 der TU Berlin, 1998.
- (37) Bechmann, A., Hartlik, J. u.a.: Entwicklung eines Bewertungskonzeptes zur Verwendung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Bd. 1 bis 17. Forschungsprojekt mit finanzieller Unterstützung der Volkswagen-Stiftung. Veröffentlicht als computergestützte Projektdokumentation. Barsinghausen 1998.
- (38) Hartlik, J., A. Bechmann: Die Umweltverträglichkeitsprüfung in Deutschland - Zwischenbilanz und Ausblick. Artikel zum "Handbuch der Umweltwissenschaften". Hrsg. von Fränzle, Schröder, Müller. Loseblattsammlung, Ecomed-Verlag 1997, dritte Erg.-Lieferung 1998.
- (39) Hartlik, J.: Die Erfassung und Beschreibung von Vorhaben, Wirkungspfaden und Schutzgütern - Die Systembeschreibung. In: Technische Universität Berlin (Hrsg.). Tagungsband der Fachtagung "Zukunftsfähige UVP - durch Standardisierung und Qualitätsmanagement". UTECH Berlin '97 - Umwelttechnologieforum, 19./20.2.1997.
- (40) Hartlik, J.: Die Standardisierung der Verfahrensführung der UVP nach dem UVPG - Das Kernverfahren der UVP. In: Technische Universität Berlin (Hrsg.). Tagungsband der Fachtagung „Zukunftsfähige UVP - durch Standardisierung und Qualitätsmanagement“. UTECH Berlin '97 - Umwelttechnologieforum, 19./20.2.1997.
- (41) Bechmann, A., Hartlik, J.: Die Umweltverträglichkeitsprüfung. In: Handbuch "Umweltschutz - Grundlagen und Praxis", Bd. 2: Bewertung und Planung im Umweltschutz. Hrsg. von K. Buchwald und W. Engelhardt. Bonn 1996.
- (42) Bechmann, A., Hartlik, J.: Ist eine zukunftsfähige UVP möglich? Neue Wege der Standardisierung und des Qualitätsmanagements. In: UVP-report 3+4/1996.
- (43) Hartlik, J.: Anforderungen an Umweltverträglichkeitsuntersuchungen und Möglichkeiten der Standardisierung. In: UVP-report 5/94.
- (44) Hartlik, J.: Environmental Impact Assessment of Irrigation Systems. In: Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau e.V., Ecological Sound Resources Management in Irrigation. Bulletin 19, Hamburg/Berlin 1993.
- (45) Hartlik, J.: Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) als Instrument des kommunalen Umweltschutzes. Artikel für Band 2 "Instrumente der Freiraumentwicklung" der Reihe "Freiräume für die Stadt - Beiträge zu einem sozial und ökologisch orientierten Umbau von Stadt und Region", hrsg. von S. Bochnig und K. Selle. Wiesbaden, Berlin 1993.
- (46) Hartlik, J.: Die Einführung der Umweltverträglichkeitsprüfung in der Bundesrepublik - Sachstand der EG-Richtlinienumsetzung und Konsequenzen für den Naturschutz. In: Naturschutz für Europa. Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege, Band 45, hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft beruflicher und ehrenamtlicher Naturschutz e.V., Greven 1992.
- (47) Bechmann, A., Hartlik, J., Preising, A.: Leitfaden und Checksystem zur Umweltverträglichkeitsuntersuchung. Forschungsbericht im Auftrag des Umweltbundesamtes, Barsinghausen 1991. Band 1-3.
- (48) Hartlik, J.: Das UVP-Informations- und Beraternetz. In: Rechnerunterstützung für die Umweltverträglichkeitsprüfung - Stand und Perspektiven. Beiträge zur Umweltgestaltung, Band A 126. Berlin 1991.

- (49) Hartlik, J.: Bewertungsverfahren im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung. In: UVP in der Praxis - Verarbeitung von Umweltdaten und Bewertung der Umweltverträglichkeit, UVP-SPEZIAL 4, hrsg. vom UVP-Förderverein / KFA Jülich, Dortmunder Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur, 1990.

Kunden

Die folgende Übersicht enthält eine Auswahl unserer Kunden:

Bad Fallingbostal	Bayerische Verwaltungsschule (BVS)
Bund für Umwelt und Naturschutz in Niedersachsen	Bund für Umwelt und Naturschutz in Bayern)
Bürgerwind Heddinghausen	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Fraport AG (Frankfurt Airport Services Worldwide)
Gemeinde Seevetal	Interessengemeinschaft B 212
Landkreis Goslar	Landkreis Hameln-Pyrmont
Landkreis Soltau-Fallingbostal	Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)
Landratsamt Würzburg	Landratsamt Landsberg am Lech
Main-Kinzig-Kreis	NABU Naturschutzbund Deutschland e.V
Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA)	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Scandlines	Samtgemeinde Tostedt
Stadt Delmenhorst	Stadt Nordhausen
Stadt Solingen	Stadtentwicklungsbehörde Hamburg
Umweltbehörde Hamburg	Umweltbundesamt
Weltgesundheitsorganisation (WHO), Regionalbüro für Europa	Windstrom Erneuerbare Energien GmbH